

---

# TALK IT OVER

---

## Wie kann ich von Schmerz in meinem Leben profitieren?

Schmerz: Wo ist Gott, wenn es weh tut ? 2. Teil

Rick Warren

21. November 2021

Beginnt im Gebet und bedenkt, dass dies lediglich eine Anleitung ist. Fühlt Euch ganz frei, die angebotenen Fragen in den Notizen miteinander zu besprechen oder konzentriert Euch auf eine Frage und beschäftigt Euch mit dieser einen Frage intensiver. Bevor Ihr im Gebet abschließt, nehmt Euch ein paar Minuten Zeit und schaut Euch die 3 Essentiellen Fragen am Ende des Dokumentes an.

## Predigt Notizen

### Sprich darüber

*“Denn was bleibt dem Menschen von seiner Mühe und von all seinen Plänen? Sein Leben lang hat er nichts als Ärger und Sorgen, sogar nachts findet er keine Ruhe! Und doch ist alles vergeblich.” Prediger 2, 22 bis 23*

*“Und wir wissen, dass für die, die Gott lieben und nach seinem Willen zu ihm gehören, alles zum Guten führt.” Römer 8, 28*

*“Ihr habt doch so Großes mit Gott erfahren. Soll das wirklich alles vergeblich gewesen sein? Das kann ich einfach nicht glauben!” Galater 3, 4*

## 5 WEGE, UM VON LEID UND SCHMERZ ZU PROFITIEREN

### 1. LASS DICH VON DEINEM SCHMERZ IN DER ANBETUNG NÄHER ZU GOTT ZIEHEN

#### Sprich darüber

*“Wir waren mit unseren Kräften am Ende und hatten schon mit dem Leben abgeschlossen. Unser Tod schien unausweichlich. Aber Gott wollte, dass wir uns nicht auf uns selbst verlassen, sondern auf ihn, ... Und tatsächlich hat Gott uns vor dem sicheren Tod gerettet.... “ 2. Korinther 1, 8 bis 10*

*“Aber jetzt freue ich mich darüber. Natürlich nicht deshalb, weil mein Brief euch Schmerz bereitet hat, sondern weil dieser Schmerz euch zur Besinnung gebracht hat.” 2. Korinther 7, 9*

#### 1. Frage

Schmerz ist unvermeidlich und ein Warnzeichen dafür, dass etwas nicht stimmt. Schmerz kann physisch, geistig, auf zwischenmenschlicher Beziehungsebene oder emotional sein. Anstatt sich auf die Vermeidung des Schmerzes zu konzentrieren, lehrt uns 2. Korinther 1, 8 bis 10, dass wir unfähig sind, uns selbst zu helfen, uns aber dafür entscheiden können, Alles in Gottes Hände zu legen und ihm zu übergeben. Wie kann dieser Glaubensschritt uns naeher zu Gott in der Anbetung bringen?

### **Sprich darüber**

## **2. LASS DICH DURCH DEN SCHMERZ IN DIE GEMEINSCHAFT MIT ANDEREN ZIEHEN**

*“Helft euch gegenseitig bei euren Schwierigkeiten und Problemen, so erfüllt ihr das Gesetz, das wir von Christus haben.” Galater 6, 2*

### **2. Frage**

Gott benutzt Schmerz dazu, um unsere Sehnsucht nach Gott gegebener Gemeinschaft in uns zu stillen. Wie kann das Sprechen über Deine Leiden mit anderen Christen, die Gemeinschaft in Deiner Kleingruppe vertiefen?

### **Sprich darüber**

## **3. NUTZE DEINEN SCHMERZ, UM IN JÜNGERSCHAFT JESUS ÄHNLICHER ZU WERDEN**

*“Striemen sind ein Heilmittel gegen die Bosheit, Schläge bessern den Charakter.” Sprueche 20, 30*

*“Obwohl Jesus der Sohn Gottes war, lernte er doch durch sein Leiden, gehorsam zu sein.” Hebräer 5, 8*

*“Auf diese Weise machte Gott ihn vollkommen, und er wurde der Retter für alle, die ihm gehorchen.” Hebräer 5, 9*

*“Seht doch, wie Vieles gerade dieser gottgewollte Schmerz bei euch ausgelöst hat: eifriges Bemühen um Wiedergutmachung, Erklärung eures damaligen Verhaltens, Empörung über das, was geschehen war, Furcht vor Gottes Zorn, Sehnsucht nach einem Wiedersehen mit mir, leidenschaftlicher Einsatz für mich und schließlich sogar Bestrafung des Schuldigen. Ihr habt gezeigt, dass ihr in dieser Sache in jeder Hinsicht rein dasteht.” 2. Korinther 7, 11*

Paulus' Zeugnis im Leid:

2. Korinther 11, 23 bis 28 2. Korinther 4, 8 bis 10

*“Deshalb geben wir nie auf. Unser Körper mag sterben, doch unser Geist wird jeden Tag erneuert. Denn unsere jetzigen Sorgen und Schwierigkeiten sind nur gering und von kurzer Dauer, doch sie bewirken in uns eine unermesslich grosse Herrlichkeit, die ewig andauern wird! So sind wir nicht auf*

---

*das Schwere fixiert, das wir jetzt sehen, sondern blicken nach vorn auf das, was wir noch nicht gesehen haben. Denn die Sorgen, die wir jetzt vor uns sehen, werden bald vorüber sein, aber die Freude, die wir noch nicht gesehen haben, wird ewig dauern.“ 2. Korinther 4, 16 bis 18*

### **3. Frage**

Durch Schmerz und Leiden lässt uns Gott waschen für seine Vision der Jüngerschaft, damit wir Jesus ähnlicher werden. Wie können wir dies dafür nutzen, zu wachsen und die Charaktereigenschaften, so wie sie in 2. Korinther 7, 11 beschrieben werden, in unserem Leben zu stärken? Welcher Aspekt in Deinem Charakter braucht noch etwas Arbeit, und wie kannst Du Deinen Schmerz nutzen, diese Charaktereigenschaft weiter zu stärken und zu optimieren?

### **Sprich darüber**

#### **4. NUTZE DEINEN SCHMERZ, UM ANDEREN SENSIBLER ZU DIENEN**

*“In allen Schwierigkeiten tröstet er uns, damit wir andere trösten können. Wenn andere Menschen in Schwierigkeiten geraten, können wir ihnen den gleichen Trost spenden, wie Gott ihn uns geschenkt hat. Ihr dürft darauf vertrauen: Je mehr wir für Christus leiden, desto mehr lässt uns Gott durch Christus Trost zuteilwerden. Wenn wir also von Kummer und Sorgen niedergedrückt sind, so ist es zu eurem Besten und zu eurer Rettung! Denn Gott spricht uns Mut zu, damit wir euch ermutigen können. Dann könnt ihr geduldig das Gleiche ertragen, dass auch wir durchmachen.“ 2. Korinther 1, 4 bis 6*

### **4. Frage**

2. Korinther 1, 4 spricht darüber, dass Gott uns in all unseren Schwierigkeiten tröstet, damit wir auch andere trösten können. Wie kann der Schmerz uns dabei helfen, sensativer mit denen umzugehen, denen wir dienen?

### **Sprich darüber**

#### **5. NUTZE DEINEN SCHMERZ ALS ZEUGNIS FÜR DIE WELT**

(Paulus im Gefängnis): Liebe Freunde, ihr sollt wissen, dass alles, was hier mit mir geschehen ist, letztlich zur Verbreitung der Botschaft Gottes beigetragen hat.“ Philipper 1, 12

*“In allem, was wir tun, sind wir Diener Gottes. Geduldig ertragen wir alle möglichen Schwierigkeiten, Entbehrungen und Sorgen.“ 2. Korinther 6, 4*

### **5. Frage**

Gott benutzt Schmerz, um unser Zeugnis in der Welt zu formen. Wie kann die Erkenntnis, dass unser tiefstsinngigstes Zeugnis aus unserem tiefsten Schmerz resultiert und wie kann uns genau das helfen, ein authentisches Zeugnis für unsere Umgebung zu sein?

---

## Drei Essentielle Fragen

Die folgenden offenen Fragen sind dazu bestimmt und sollen die Mitglieder Deiner Kleingruppe ermutigen, darüber nachzudenken, was sie empfunden haben und was sie, oder die Gruppe tun können, als Antwort auf die gehörte Predigt!

1. **Was hast Du gehört?** *Welcher Teil der Predigt hat Dich besonders berührt?*
  2. **Was hast Du gedacht?** *Wie hat Dich die Predigt herausgefordert, verändert oder Dein Denken bestätigt?*
  3. **Was wirst Du tun?** *Wie wirst Du oder Deine Kleingruppe das heute Gelernte in die Praxis umsetzen?*
-